Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die dem Fischermeister **Wilhelm Nicolai** zu Halle a. S., Weingärten 50, unterm 29. August 1894 (cfr. Stück 36 des Amtsblatts der hiesigen Königlichen Regierung pro 1894, Seite 278 Nr. 1027) ertheilte Befugniß zum **Uebersetzen von Personen** über die Saale von der Schankwirthschaft zur „Saale-Terrasse" nach der Nabeninsel und den Glauchaischen Wiesen und umgekehrt, wird auf Antrag des Genannten hiermit **zurückgezogen.**

Merseburg, den 31. Mai 1895.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
In Vertretung
(gez.) Pogge.

Bekanntmachung.

Die Frist zur Einzahlung der ersten Vierteljahrsrate der Staats- und Gemeindeabgaben wird bis zum 30. Juni d. J. verlängert.

Halle a. S., den 11. Juni 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung,

die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 betreffend.

In der Zeit vom 12. bis 13. Juni cr. werden jedem Haushaltungsvorstande für seine Familie, jedem Anstaltsvorstande für die Insassen seiner Anstalt und jedem Gast- resp. Herbergswirthe für seine Gäste die zu der am 14. Juni cr. zufolge Reichsgesetz vom 8. April 1895 (Reichsgesetzblatt Seite 225) stattfindenden Aufnahme über die Bevölkerung mit besonderer Berücksichtigung der Berufsverhältnisse, sowie über die landwirthschaftlichen, forstwirthschaftlichen und gewerblichen Betriebe erforderlichen Formulare (Haushaltungsliste, Landwirthschaftskarte, Gewerbebogen) durch einen im Ehrenamte der Stadt thätigen, freiwilligen Zähler behändigt und von diesem vom 14. Juni cr., Nachmittags ab wieder abgeholt werden.

Den sich legitimirenden Zählern wohnt die Eigenschaft öffentlicher Beamten bei.

Die Angaben werden nicht zu Zwecken der Besteuerung, sondern lediglich zu statistischen Zusammenstellungen benutzt.

Wer die Fragen wissentlich wahrheitswidrig beantwortet oder die vorgeschriebenen Angaben zu machen sich weigert, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft (§ 5 des Gesetzes).

Die Ausfüllung der vorbezeichneten Formulare sollen die Haushaltungsvorstände, Anstaltsvorsteher 2c. selbst bewirken und nur in den Fällen, wo dies nicht ausführbar ist, soll dies durch die Zähler geschehen.

Soll der Zweck, ein gutes und brauchbares Zählungsmaterial zu erhalten, erreicht werden, so ist vor allen Dingen nothwendig, daß die Haushaltungsvorstände, Anstaltsvorsteher 2c., bevor dieselben zur Ausfüllung der Formulare schreiten, mit den gegebenen Anleitungen und Mustern sich vollständig vertraut machen.

Falls einem Haushaltungsvorstande, Anstaltsvorsteher 2c. die Zählpapiere bis 14. Juni cr. früh nicht behändigt sein sollten, so ist zunächst dem betr. Zähler event. aber im Zählungsbureau (Einwohner-Melde-Amt, Schmeerstr. Nr. 1, I.) Anzeige zu erstatten.

An unsere Mitbürger richten wir die dringende Aufforderung, den Herren Zählern das übernommene Ehrenamt durch freundliches Entgegenkommen und bereitwilligste Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, deren dieselben zur Erfüllung ihres Auftrages bedürfen, so leicht als möglich machen zu wollen.

Wie die gesammte Bürgerschaft die Zählungen in früheren Jahren durch freundliches Entgegenkommen wesentlich erleichtert hat, so rechnen wir auch diesmal behufs glücklicher Ausführung des Zählungsgeschäfts mit vollem Vertrauen auf die gleiche Einsicht und Willfährigkeit unserer Mitbürger.

Halle a. S., den 9. Juni 1895.

Die Zählungs-Kommission.

Dr. **Krähe**, Stadtschulrath, Vorsitzender. **Richard Aßmann**, Kaufmann; Dr. **Biedermann**, Direktor der städtischen höheren Mädchenschule; **Bonstedt**, Stadtrath; Dr. **Breyer**, Oberlehrer; Dr. **Conrad**, Geh. Reg.-Rath, Professor; Dr. **Friedersdorff**, Gymnasialdirektor; **Güttner**, Rentier; **Hamner**, Rentier; **Herm**, Kaufmann; **Hildebrandt**, Maurermeister; **Karras**, Buchdruckereibesitzer, **Köbrich**, Taubstummen-Anstalts-Direktor; **Lägel**, Gymnasiallehrer a. D., **Lattermann**, Fabrikant; Dr. **Männel**, Rektor; **Preßler**, Stärkefabrikant; **Rausch**, Wagenfabrikant; Dr. **Regel**, Professor; **Reiling**, akad. Bildhauer; Dr. **Richter**, Rektor; **F. Schwetschke**, Buchdruckereibesitzer; **U. Schwetschke**, Buchdruckereibesitzer; **Sommer**, Bankagent; **Steger**, Rektor; **Weise**, Fabrikbesitzer; Dr. **Wohlrabe**, Rektor;

Bekanntmachung.

Die **Auction des städtischen Leihamtes**, welche im Monat Juni 1895 im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt

Donnerstag den 13. Juni

und wird voraussichtlich 8 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner: Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a/S., den 11. Juni 1895.

Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

Um die Grundlagen zu einer neuen Statistik der volkswirthschaftlichen Verhältnisse des Deutschen Reichs zu gewinnen, keineswegs aber zu Zwecken der Besteuerung, findet, wie bekannt, am Freitag den 14. d. Mts. eine Aufnahme der Bevölkerung mit besonderer Berücksichtigung der Berufs- und Gewerbe-Verhältnisse statt. Der hiesige Ort ist zu diesem Behufe in 73 Bezirke eingetheilt worden, auch hat sich eine entsprechende Anzahl Herren zur Ausübung des Zähler-Amtes bereit erklärt.

Sämmtlichen Haushaltungsvorständen und einzeln lebenden Personen mit eigener Wohnung und Hauswirthschaft werden am 14. d. Mts. im Laufe des Vormittags von den Zählern die erforderlichen Formulare zur Ausfüllung vorabfolgt werden. Die Ausfüllung hat nach den auf den Formularen befindlichen Anleitungen auf das Sorgfältigste **sofort** zu geschehen und ist deshalb dafür Sorge zu tragen, daß an diesem Vormittage wenigstens ein erwachsenes zuverlässiges Haushaltungsmitglied zur Ausfüllung der Formulare bezw. Auskunftsertheilung anwesend ist. Von Mittags ab werden die ausgefüllten Formulare wieder abgeholt werden.

Wer die gestellten Fragen wissentlich wahrheitswidrig beantwortet oder die vorgeschriebenen Angaben zu machen sich weigert, kann mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft werden.

Giebichenstein, den 10 Juni 1895.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Stridde.

Bekanntmachung.

Die **Militär-Schwimmanstalt** wird mit **Montag den 17. d. M.** eröffnet und — falls nicht besondere Vorkommnisse einen vorzeitigen Schluß erforderlich machen — gegen Ende September d. J. geschlossen werden. Dieselbe steht dem Civilpublikum zur Verfügung (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) täglich von 6 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags und von 5 bis 9 Uhr Abends. — Der **Abonnementspreis** beträgt:

für einen Schwimmschüler 6 Mk.
Freischwimmer 3 „
Einzelbäder kosten 10 Pfg.

Anmeldungen werden vom 17. d. Mts. ab in der Schwimmanstalt durch den Schwimmmeister entgegengenommen.

Halle a/S., den 7. Juni 1895.

Kommando des Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36.

Ausschreibung.

Die **Lieferung von Brennmaterialien** nach den städtischen Verwaltungs-Gebäuden, Instituten und Schulen während der Heizperiode 1895/96 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis,

Sonnabend den 22. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 10. Juni 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 80 Blatt 3042 auf den Namen des Zimmermeisters **Gustav Schatz** zu Halle a/S. eingetragene, Magdeburger Straße Nr. 8 belegene Grundstück:

Antheil an ungetrennten Hofräumen mit
a. Wohnhaus mit Hofraum und Garten,
b. Zimmeranbau von rechts,
c. Pferdestall 2c. hinten rechts,
und Kartenblatt 6 Parzelle 327/120 vom Plane 75 Acker von 99 qm,

am 27. Juli 1895, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,21 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 99 qm zur Grundsteuer, mit 2278 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 29. Juli 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 18. Mai 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Wörmlitz Band III Blatt 89 auf den Namen der Erben des am 22. Januar 1890 verstorbenen Zimmermanns **Johann Friedrich Wilhelm Schöbel**, als:

1) der Wittwe **Johanne Schöbel** geb. **Kranshaar**
2) des minderjährigen **Friedrich Wilhelm Schöbel**
3) der minderjährigen **Clara Alma Lina Schöbel**

} zu Wörmlitz

eingetragene, in der Dorfstraße Nr. 72 zu Wörmlitz belegene Grundstück, Kartenblatt 1, Parzelle 101 von 23 ar 70 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Hinterhaus, Vieh-, Holz- und Kohlenstall,

am 31. Juli 1895, Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht im **Rothe'schen Gasthofe zu Wörmlitz** versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 510 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. August 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. (r

Halle a/S., den 30. Mai 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 128 Blatt 4628, Band 133 Blatt 4760, Band 139 Blatt 4944, 4945 und 4946, auf den Namen des Zimmermeisters **Gustav Schatz** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. und in der Gemarkung Halle a/S. belegenen Grundstücke, nämlich:

a. Blatt 4628 Merseburger Straße, Kartenblatt 4 Parzelle 456/34 von 4 ar 30 qm Hofraum und Parzelle 510/34 von — ar 12 qm Hofraum (Zubehör zu 1) mit Pferdestall und Wagenschuppen,
b. Blatt 4760 Kartenblatt 4 Parzelle 459/33 vom Plane 6 Acker von 5,44 ar,
c. Blatt 4944 Kartenblatt 4 Parzelle 547/33 Acker von 7,26 ar,
d. Blatt 4945 Kartenblatt 4 Parzelle 508/33 Acker von 4,91 ar,
e. Blatt 4946 Kartenblatt 4 Parzelle 509/33 Acker von 4,34 ar,

am 1. August 1895, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit einem Reinertrag von 14,19 Mark und einer Fläche von 21,95 ar zur Grundsteuer und mit 132 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts — Grundbuchartikels — etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 2. August 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. (r

Halle a/S., den 22. Mai 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 134 Blatt 4802 auf den Namen des Zimmermeisters **Gustav Schatz** zu Halle a/S. eingetragenen, zu Halle a/S., Wuchererstraße Nr. 36, belegenen Grundstücke: Kartenblatt 11 Parzelle 2281/89 und 2282/90 von zusammen 2,60 ar, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hintergebäude,

am 5. August 1895, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 1898 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 6. August 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 28. Mai 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 118 Blatt 4305 auf den Namen des Gastwirths und Fleischermeisters **Gottlieb Crensburg** in Cadarz eingetragene, zu Halle a/S., Krukenbergstraße 18 belegene Grundstück:

Kartenblatt 6, Parzelle 972/88 von 6 ar 99 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten,

am 6. August 1895, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 3455 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 7. August 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. [r

Halle a/S., den 30. Mai 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 1. Juni 1895 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

Bei der unter Nr. 824 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handelsgesellschaft in Firma:

Bureau Vorsicht Beyrich & Greve

zu Halle a/S. ist in Spalte 4 vermerkt:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann **Carl Johann Wilhelm Beyrich** zu Halle a/S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Vergl. Nr. 2267 des Firmenregisters.

Demnächst ist in unserem Firmenregister unter Nr. 2267 die Firma:

Bureau Vorsicht Beyrich & Greve

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Kaufmann **Karl Johann Wilhelm Beyrich** zu Halle a/S. eingetragen.

Bei der unter Nr. 916 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handelsgesellschaft in Firma:

Wagner & Comp.

zu Halle a/S. ist in Spalte 4 vermerkt:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Der Kaufmann **Lothar Schulze** zu Halle a/S. setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort. Vergl. Nr. 2268 des Firmen-Registers.

Demnächst ist unter Nr. 2268 des Firmenregisters die Firma

Wagner & Comp.

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Kaufmann **Lothar Schulze** zu Halle a/S. eingetragen.

Bei der unter Nr. 809 des Firmenregisters eingetragenen Firma:

Zoern & Steinert

ist in Spalte 6 folgender Vermerk eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf Frau **Petersen, Anna** geb. **Steinert** zu Chemnitz, den Ingenieur **Bernhard Steinert** zu Magdeburg, den Kaufmann **Rudolf Steinert** zu Halle a/S., **Paul Steinert** daselbst übergegangen und die unter der Firma „**Zoern & Steinert**" nunmehr bestehende Handelsgesellschaft unter Nr. 929 des Gesellschaftsregisters eingetragen (cfr. Gesellschafts-Register Nr. 929).

Demnächst ist unter Nr. 929 des Gesellschaftsregisters die am 10. April 1895 begonnene Handelsgesellschaft in Firma:

Zoern & Steinert

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Gesellschafter:

1. Frau Ingenieur **Petersen, Anna** geb. **Steinert** in Chemnitz,
2. Ingenieur **Bernhard Steinert** in Magdeburg,
3. Kaufmann **Rudolf Steinert** zu Halle a/S.,
4. **Paul Steinert** zu Halle a/S.

eingetragen. Die Befugniß zur Vertretung der Gesellschaft steht nur dem Kaufmann **Rudolf Steinert** hier zu.

Gelöscht sind im Procurenregister:

a) die dem Kaufmann **Rudolf Steinert** zu Halle a/S. von dem Kaufmann **Carl Eduard Steinert** als Inhaber der Firma **Zoern & Steinert** ertheilte, unter Nr. 498 eingetragene Procura und
b) die dem Kaufmann **Arnold Wagner** zu Halle a/S. von der Handelsgesellschaft **Wagner & Comp.** hierselbst ertheilte, unter Nr. 531 eingetragene Procura.

Eingetragen ist unter Nr. 543 des Prokurenregisters die dem Kaufmann **Fritz Lange** zu Halle a/S. von dem Kaufmann **Johann Ernst Ochse** als Inhaber der Firma **Ernst Ochse** daselbst ertheilte Procura. (r

Halle a/S., den 1. Juni 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Bei dem **„Landwirthschaftlichen Consum-Verein des Bauernvereins, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Halle a/S."** ist heute in das Genossenschaftsregister zu Nr. 19 eingetragen, daß an Stelle des ausgeschiedenen Gutsbesitzers Dr. **Titus Knauer** zu Gröbers, der Gutsbesitzer **Rudolf Zorn** zu Dentleben zum Vorstandsmitglied gewählt ist.

Halle a/S., den 4. Juni 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 6. Juni 1895 ist an demselben Tage in unserem Procurenregister unter Nr. 544 die von dem Kaufmann **Paul Emil Hofmeister** als alleiniger Inhaber der Firma: **„C. Hofmeister & Co."** zu Halle a/S. dem Kaufmann **Fritz Emil Max Hofmeister** daselbst ertheilte Procura eingetragen.

Halle a/S., den 6. Juni 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950612050/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 128 Blatt 4623 auf den Namen des Zimmermeisters **Gustav Schatz** zu Halle a/S. eingetragene, Oleanderstraße 8 belegene Grundstück: Kartenblatt 15/16, Parzelle 1034/1 von 1 ar 85 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum,

am 7. August 1895, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2270 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 8. August 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 28. Mai 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 124 Blatt 4489 auf den Namen des Schuhmachermeisters **Oskar Albrecht** zu Halle a/S. eingetragene, Reilstraße 124 belegene Grundstück:

Kartenblatt 11, Parzelle 1978/4 von 4 ar 11 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Seitengebäude und Kohlenstall,

am 8. August 1895, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1925 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 9. August 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 verkündet werden.

Halle a/S., den 31. Mai 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band XI Blatt 489 auf den Namen der verehelichten Bauunternehmer **Knorr, Pauline** geborene **Kramer** zu Giebichenstein eingetragene, zu Giebichenstein, Hohe Straße 12 belegene Grundstück:

Die Hausstelle, Kartenblatt 1, Parzelle 975/268 von 3 ar 90 qm, bestehend aus:

a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, b) Seitengebäude, c) Waschhaus und d) Stallgebäude,

am 9. August 1895, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 951 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Stammrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. August 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a. S., den 4. Juni 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Drogisten und Farbenhändlers **Carl Albert Pietsch** — Inhabers der Firma: **Albert Pietsch** — zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 6. Juli 1895, Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 31. Mai 1895.

Grofse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gutsbesitzers **Franz Gottlob Planert** zu Oberteutschenthal ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 11. Juli 1895 Vorm. 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 7. Juni 1895.

Grofse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhändlers **Rudolf Neuhaus** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schluß-Verzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 11. Juli 1895, Vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 7. Juni 1895.

Grofse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handels-Gesellschaft **„Gebr. Nonneburg"** zu Halle a. S. wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom **23. Februar 1895** angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom **9. Mai 1895** bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 31. Mai 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Julius Heinrich Theodor Adolf Ludwig** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 1. Juli 1895, Vorm. 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 8. Juni 1895.

Grofse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Mechanikus **Gustav Mertens** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 1. Juli 1895, Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 10. Juni 1895.

Grofse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Der diesjährige **Petri-Paul-Jahrmarkt** wird

Freitag den 28. d. Mts.

abgehalten.

Delitzsch, den 12. Juni 1895.

Der Magistrat.
Simon. (ar

Bekanntmachung.

In unser Gesellschaftsregister ist heute unter Nr. 8 die durch Vertrag vom 16. Mai 1895 mit dem Sitze zu Mansfeld (Stadt) unter der Firma:

„Mansfelder Dampfmahlmühle und Ziegelwerke zu Mansfeld, Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung"

errichtete Gesellschaft eingetragen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Mühle, der Ziegelei, Handel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, sowie Landwirthschaft.

Das Stammkapital beträgt 20,000 ℳ.

Der Gesellschafter **Georg Payer** zu Halle a/S. hat seine Einlage auf das Stammkapital dadurch gewährt, daß er für das gemeinschaftliche Geschäft aus seinen Mitteln Anschaffungen gemacht, und die im Grundbuche von Mansfeld, Band 6 Blatt 231 eingetragenen Grundstücke (Ziegelei Nr. 220) und Ackergrundstücke in Mansfeld bezw. Flur Mansfeld in die Gesellschaft eingeworfen hat. Die Grundstücke sind für einen ihre hypothekarische Belastung übersteigenden Mehrwerth von 5000 ℳ, die erwähnten Anschaffungen für das gemeinschaftliche Geschäft ebenfalls für einen Werth von 5000 ℳ angenommen.

Geschäftsführer ist der Kaufmann **Robert Krüger** zu Eisleben.

Mansfeld, den 4. Juni 1895. (ar

Königliches Amtsgericht.

Fundsachen-Verkauf.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1894 sind im bisherigen Bezirk der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu **Erfurt** verschiedene zurückgelassene Gegenstände aus dem Personen- und Güter-Verkehr zur Ablieferung gelangt.

Desgleichen sind in derselben Zeit verschiedene Gegenstände theils bei den Aufbewahrungsstellen, theils bei den Portiers zu vorübergehender Aufbewahrung hinterlegt und nicht wieder zurückgefordert worden.

Die Eigenthümer der zurückgelassenen Gegenstände werden hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte aufgefordert und darauf hingewiesen, daß im Unterlassungsfalle zum Verkauf derselben nach Maaßgabe des § 38 der Verkehrs-Ordnung geschritten werden wird.

Etwaige Rückforderungen sind bis zum Tage vor dem Verkaufstermine bei unserer Fundstelle im früheren Empfangsgebäude Bahnhofstraße Nr. 23 hierselbst anzubringen.

Verkaufstermin ist auf **Donnerstag, den 27. Juni d. J. und folgenden Tag von Vormittags 9 Uhr ab** im Garten-Salon der **Mehlhose'schen** Gastwirthschaft **Löberstraße Nr. 12** hierselbst angesetzt.

Erfurt, den 6. Juni 1895.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Verdingung

der Lieferung und Aufstellung von 800 m Lattenzäunen leichtflüchtigen Thüren und Thore zur Einrichtung der Bahnsteigsperre.

Die Verdingungsunterlagen können im Amtszimmer Nr. 143 eingesehen und gegen postfreie Einsendung von 1,00 ℳ in Baar bezogen werden.

Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zum 28. Juni ds. Js. Vorm. 11 Uhr einzureichen. Zuschlagsfrist 8 Tage.

Erfurt, den 7. Juni 1895.
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion Erfurt 2.

Auction.

Donnerstag, den 13. d. Mts., früh 10 Uhr, versteigere ich in der **„Kaiser Wilhelms-Halle"** zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 echten Georgsdukaten, 1 Kochmaschine mit Nickelpfanne, 1 eis. Geldschrank, 37 Kistchen Cigarren, 2 Schreibpulte, 1 Klavier, Regulator, 1 Ladenschrank mit Aufsatz, 1 Schreib- u. 1 Kleidersekretär, Kommoden, Bilder, Spiegel, 1 Badewanne, 2 Waschtische, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Verticoly, mahagoni u. v. a. S.

(s

Müller, Gerichtsvollzieher.

Holz-Verkauf.

Das auf der Linie der Halle-Hettstedter Bahn bei Dölau von mir geschlagene Holz soll

Freitag den 14. Juni von Vormittag 10½ Uhr ab

meistbietend verkauft werden.

A. Wetzfeld, Dölau.

Pferde-Auction.

Donnerstag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthof „zum Rautenkranz" **7 Stück Pferde** schweren und leichten Schlages an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

J. A.: **Zipprich**, Gerichtsvollzieher,
Weißenfels.

Elbhen-Auction.

Am Sonnabend den 15. d. M. verkaufe ich auf **Bahnhof Halle** Morgens 9 Uhr **1 Waggon gutes, gesundes Elbwiesenheu** öffentlich meistbietend. **Chr. Lent.**

Kleines neues Haus,

dessen Etagen **nur für einz. Leute** oder **zum Abvermiethen** passen, in bester Wohnlage, ist bei ca. 4000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter R. V. 1648 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

☞ Zweifellos nahrhaftes Geschäft oder sicherer Hypotheken-Brief genügt als Anzahlung. — Event. wird auch sonst irgend Etwas mit angenommen. —

Ackerverpachtung.

Der **bisher** von Herrn **Hauptmann Haudt bewirthschaftete Ackerplan Nr. 91** von **32 Morgen 143 □Ruthen,** am **weißen Graben,** soll durch **mich anderweit verpachtet** werden. **Reflektanten** bitte ich, die **Bedingungen** bei mir **einzusehen** und mir ihre **Gebote** abzugeben.

Schütte, Rechtsanwalt
in **Halle a. S.**

Landgasthof-Verkauf

in **Zehmitz** bei Radegast.

Todesfall wegen soll der in Zehmitz bei Station Weißandt belegene **Gasthof,** der **einzige** im **Dorfe,** mit **25 Morgen bestem Acker** und **Ernte** und sämmtl. dazu gehöriges **todtes** und **lebendes Inventar,** unter sehr **günstigen Bedingungen** verkauft werden. Auf Wunsch braucht nicht alles Land mit übernommen zu werden. Reflektanten wollen sich möglichst bald mit mir in Verbindung setzen.

M. Meyerstein, Cöthen i/A. (ar

Bäckereigrundstück.

Ein Bäckerei-Grundstück, an Hauptstraße gelegen, ist umständehalber billig bei nur 2—3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter 757 N. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Ein sehr schönes Grundstück in der Wuchererstraße ist billig bei nur 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter 758 O. in der Exped. d. Ztg. niederlegen. (r

Bauernguts-Verpachtung.

Ein **Gut,** 15 Minuten von Leipzig, an Bahnstation gelegen, mit 45 Ackern sehr guter Felder und ausgezeichneter Wiesen, sowie guten Gebäuden, ist sofort zu verpachten. Alle Produkte sind im Orte sehr gut zu verwerthen. Näh. d. **C. Burkhardt,** Brandis.

Ein **kleines Wohnhaus bei 10 bis 12,000 Mk. Anz.** in der Nähe der **Wucherer-** od. einer **Nebenstraße zu kaufen gesucht.** Adr. mit näh. Angaben unter L. 6039 an die Exp. d. Ztg.

Ein mittleres dreistöckiges Wohnhaus in Giebichenstein, erste Lage, passend für Tischler 2c., will Jemand übernehmen mußte, preiswerth **bei mäß. Anzahl. verkaufen** und erbitte Anfr. unter K. 6038 an die Exp. d. Ztg. (r

In Naumburg a. S.

soll besonderer Verhältnisse wegen ein solid gebautes und freundlich belegenes zweistöckiges

Wohnhaus

mit kleinem Seitengebäude, hübschem Vor- und größerem Obst- u. Gemüsegarten, für Private geeignet, baldigst verkauft werden. Preis 20,000 ℳ. Zahlungsbedingungen günstig. Auf Anfragen unter A. Z. 4 an die Kreisblatts-Expedition zu Naumburg a/S. erfolgt Näheres. (ad

Guts-Verkauf.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verkaufe mit sämmtlichem Inventar mein zu Langendorf, Kreis Zeitz, gelegenes **Gut** von 122 Morgen Feld- u. Wiesengrundstücken sofort unter günstigen Bedingungen. **E. Schauschild.**

Wirthschafts-Verkauf.

Eine Wirthschaft mit ca. 100 Morg. Acker, Wiese und Holzung, mit gutbestehender Ernte und vollständigem Inventar, soll für den Preis von 26000 Mk. altershalber verkauft werden.

Auskunft ertheilt **Wilh. Hauser** in **Dommitzsch.** (ar

Ein sehr schön eingerichtetes

Geschäft

in bester Lage einer lebhaften Stadt Thüringens wegen Berhetrathung sofort billig zu verkaufen. Sehr passend für einzelne Dame oder junge Leute. (ad

Off. J. M. postlagernd Jena a. Saale.

Ein **Handgrundstück** in Wittenberg ist zu verkaufen, Miethsertrag 2400 Mk.; es eignet sich für Industrielle u. Private. Off. unter Tt. 820 an die 2. Exp. d. Ztg.

Friseur- u. Barbiergeschäft

mit guter Kundschaft in Halle a. S. sofort oder später billig zu verkaufen.

Näheres zu erfahren **Königstraße 19** im Geschäft.

Geschäfts-Verkauf.

Anderer Unternehmung halber sind sofort 2 Geschäfte hier am Platze, in guter Lage, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter J. I. 810 an die Exp. d. Ztg. Agenten verbeten. (r

Bäckerei-Verpachtung.

In einverleibtem Vorort Leipzigs ist eine seit 14 J. flottgeh. schön eingerichtete

Brod- und Weißbäckerei

mit guter Stadtkundschaft und Pferd und Wagen sofort oder später preiswerth zu verpachten ev. auch das Grundstück mit zu verkaufen. Offerten unter J. A. 435 an **„Invalidendank" Leipzig** erbeten. (ad

Ein frequenter **Gasthof** in größerer Stadt der Prov. Sachsen bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Offerten unter 1085 F. befördert die Expedition dieser Ztg. (ar

Mein Haus

in **Halle,** nächster Nähe des Marktes, 10 Fenster Front, gut verzinsbar, und **Villa** in **Giebichenstein,** mit schön. großen Garten, sind preiswerth zu **verkaufen,** letztere ev. auf Jahre zu vermiethen. Näheres durch mich selbst in **Giebichenstein, Villa Junkelmann.** (s

Gesuch.

Mein ganz kl. neues **Haus,** in bester Wohnlage hier, möchte ich sofort gegen ein mittleres, zweifellos nahrhaftes Geschäft hiesiger Stadt (ev. auch mit Grundstück) umtauschen. Offerten erbeten u. **R. W. 1649** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** (s

Strengste Discretion verbleibt!

Größeres Kapital in einzelnen Posten auf beste Hypotheken unter günstigsten Bedingungen zu vergeben. Adr. nur von Selbstleihern mit Angabe des Taxwerthes, Miethsertr. 2c. unter Un. 821 an die 2. Exped. d. Ztg. erb.

Zum Kauf gesucht

ein kleines gutgehendes Weiß-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft. Gefl. Off. bitte unter 1088 J. in die Exp. d. Ztg. einzureichen. (a

1 Hausgrundstück, ziemlich Mitte der Stadt, mit **mittl., gutgehenden Restaurant, Garten** u. **Colonnade,** für ca. 38,000 Mk. b. **mäßiger Anz. zu verkaufen.** Näh. unter 1090 L. durch die Exped. d. Ztg. (r

Kauf oder Betheiligung.

Ich suche ein **rent. Geschäft** oder dergl. zu kaufen oder mich an einem solchen zu betheiligen. Offerten mit Angabe des erforderlichen Capitals unter J. 6061 an die Exped. d. Ztg.

Discretion zugesichert.

Bäckerei-Verkauf.

Meine 10 Min. von Halle gelegene **Bäckerei** mit Thorenhahrt, großem Obst- und Gemüsegarten und Wasserleitung, will ich Umstände halber verkaufen. Unterhändler verbeten. Zu erfragen beim Barbier **W. Busch, Giebichenstein,** Reilstraße 40. (r

Zur Errichtung einer **Naturheilanstalt** auf meinem mitten im Kiefernwald idyllisch belegenen Wassermühlengrundstück, Nähe der Berl.-Anh.-Bahn, suche einen **Theilhaber.** Gefl. Off. sub 1087 H. an die Exped. dieser Ztg. (ar

Geschäfts-Verkauf

(2 Laden).

Ein in Dresden-Neustadt befindliches feines **Colonialwaaren-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft,** sowie ein **Drogen- und Farbwaarengeschäft** sollen zusammen oder getheilt sofort verkauft werden, da sich der Besitzer denselben nicht widmen kann. Beide Geschäfte befinden sich in konkurrenzfreier Lage und bieten sichere Existenz. Eventuell kann die Einrichtung pachtweise überlassen werden. Uebernahme und Miethsverhältniß außergewöhnlich günstig. Näheres durch **Schlegel & Dreher Nachf., Dresden-Neust.,** Bautzener Str. 3.

Eine Fleischerei

in bester Lage der Stadt, ist wegen Todesfall durch Unterz. sof. zu verkaufen.

Ferner: **Ein Gasthof**

mit Saal, Kegelbahn und etwas Garten, passend für Fleischer, sowie

eine Bäckerei

in einem großen Dorfe nahe an Fabriken. Auskunft ertheilt (a

J. Klingler, Hohenmölsen.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in der Magdeburger Str. belegenes **hochherrschaftliches Grundstück** mit Pferdestall und Garten soll wegen Wegzug des Besitzers sofort mit geringer Anzahlung verkauft werden. Agenten verbeten. — Offerten unter H. 810 an die 2 Exped. d. Ztg. (r

Schmiede-Verkauf.

Eine Schmiede mit Gasthof, Gebäude in bestem Stande, 5 Morgen Acker, sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt **K. Zinke,** Delitzsch, Elisabethstr. 14

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950612050/fragment/page=0002